

Öllinger: Jebara lebt dank Haider's Hilfe gemütlich in Kärnten

Utl.: Aufenthaltsgenehmigung trotz Innenministeriums-Einspruch=

OTS (Wien) - "Landeshauptmann Haider hatte offensichtlich seine Hände im Spiel, als der Waffenhändler Abdul M. Jebara trotz Einspruch des Innenministeriums eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung für Kärnten erhalten hatte", berichtet der stv. Klubobmann der Grünen, Karl Öllinger, von einer im Vorjahr gestellten diesbezüglichen parlamentarischen Anfrage.

Jebara ist zweifelsohne ein dem rechtsextremen Lager zuzurechnender Waffenhändler und Verbrecher, der in Deutschland zu sechseinhalb Jahren Haft verurteilt worden war. "Dieser Mann konnte es sich augenscheinlich dank Haider's Hilfe in Kärnten gemütlich machen und hat - neuesten Informationen zufolge - die Haider'sche Reise zum Giftgasmörder und Diktator Hussein eingefädelt", so Öllinger, der eine lückenlose Aufklärung und politische Konsequenzen seitens des Kärntner Landeshauptmanns fordert.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament

Tel.: (01) 40110-6697
<http://www.gruene.at>
eMail: pressebuero@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0033 2002-02-16/13:19

161319 Feb 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020216_OTS0033